

[Read free ebook] Michail und Natascha

Michail und Natascha

Von Rosemary Crawford, Donald Crawford
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1582958 in BcherVerffentlicht am: 1999Einband: Gebundene Ausgabe
| File size: 59.Mb

Von Rosemary Crawford, Donald Crawford : Michail und Natascha before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Michail und Natascha:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. der letzte ZarVon AmelrodeWir denken oft, dass Nikolaus II der letzte Zar war, aber es war sein Bruder Michael, zu dessen Gunsten Nikolaus abdankte. Aber der neue Zar Michael dankte selber ab, keine 24 Stunden spter. Damit endete

die etwas mehr als 300 jährige Herrschaft der Romanow-Dynastie. Dieses ausgezeichnete Buch erzählt dem Leser vor allem die Liebesgeschichte von Michael und Natasha, ihr Kampf, zu verheiraten, da Natascha nicht von königlichem Blut war, wie sie sich allen Konventionen widersetzen und dann doch ohne die notwendige kaiserliche Erlaubnis heirateten. Das ist der romantische Seite der Geschichte und schon für sich genommen interessant. Aber der Autor belässt es sich nur dabei. Das Buch ist eigentlich eine Biographie des Großfürsten Duke Michaels und seiner Frau und ergründet die kaiserliche Familie in der vorrevolutionären Zeit. Michael schien ein charmanter, lebhafter, oberflächlicher und verwöhnter Prinz gewesen zu sein, der Augapfel seiner Eltern. Jedoch ein charmantes Ueere kann nicht verbergen, dass er nicht viel Tiefgang besaß, auch und vor allem für die Position, in die er geboren war. Er ist kein Schurke, aber ein Mann, der nicht Herr seiner Emotionen und Leidenschaften ist. Natasha, erst Gräfin und spätere Fürstin Brassova, scheint der richtige Gegenpol für Michael gewesen zu sein. Sie ist entschlossener und kontrollierter, ja auch intelligenter. Sie erklimmt (oder soll man sagen erschließt?) sich ihren Weg nach Oben, erst Geliebte, dannmorganatische Gemahling des Großfürsten. Alles nur Berechnung? Ich finde, man merkt, dass sie den Großfürsten liebt und sie steht auch zu ihm, auch nachdem die Romanows Regierung, Macht und Wohlstand verlieren. Durch den Lebensweg dieser beiden Persönlichkeiten ist der Autoren ein lebhaftes und interessantes Bild der Romanow- Dynastie und der obersten Schicht der russischen Vor-revolutionsgesellschaft entstanden. Michael scheint einer jener Großfürsten gewesen zu sein, die persönliches Glück und Leidenschaft vor die Pflichten ihrer Position stellten. Die Privilegien wurden aber natürlich gerne akzeptiert. Dies ist sicher auch einer der vielen Gründe, warum das Herrscherhaus immer mehr Respekt verlor. Die Romanows saßen an dem Baum, auf dem sie saßen. Rechte ohne Pflichten - vielleicht das Zeichen einer äußerst dekadenten Gesellschaft. So hilft diese Geschichte des Großfürsten Michaels oder Zaren Michael II und seiner Frau- Fürstin Brassova den Sturz der Romanows besser zu verstehen. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. der letzte zar und seine grosse liebe Von Ein Kunde beschrieben wird die liebe des großfürst michail, bruder deszaren und der schönen, klugen, 2x geschiedenen natascha. dieses schicksal, das sich wie ein spannender roman, vor dem hinter-grund russischer geschichte, liest, ist ein absolutes muss für jeden russland liebhaber. ausgezeichnet recheriert und spannend geschrieben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gefällt mir! Von xy Das Buch wurde sehr schnell in einem einwandfreien Zustand geliefert. Da ich das Buch noch nicht ganz gelesen habe, kann ich dazu leider noch nichts schreiben. Aber sobald ich das getan habe, werde ich meine Bewertung auf jeden Fall noch nachholen.

Kurzbeschreibung Großfürst Michail, Bruder des letzten Zaren Nikolaus II., und die skandalumwitterte Natascha heirateten 1907 gegen alle Widerstände und wurden zum ständig beobachteten Klatschobjekt. Ihre ungewöhnliche Liebe im Ruland am Vorabend des Ersten Weltkrieges liest sich wie ein Roman. Es ist auch die Geschichte eines Mannes, der für wenige Tage Zar wurde und dafür mit dem Leben bezahlte. Der Autor und weitere Mitwirkende Rosemary Crawford schrieb viele Jahre lang als Journalistin für britische Zeitungen. Ihr Spezialgebiet sind europäische Fürstenthümer.